

150722-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Straßenbahnpersonenwagen – Erweiterung der bestehenden Verträge über die Lieferung, Ersatzteilversorgung und Instandhaltung mit einer Option über bis zu 13 weitere Straßenbahnfahrzeuge

OJ S 52/2024 13/03/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

E-Mail: saffran@dvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der bestehenden Verträge über die Lieferung, Ersatzteilversorgung und Instandhaltung mit einer Option über bis zu 13 weitere Straßenbahnfahrzeuge
Beschreibung: Erweiterung der bestehenden Verträge über die Lieferung, Ersatzteilversorgung und Instandhaltung mit einer Option über bis zu 13 weitere Straßenbahnfahrzeuge. Die Auftragserweiterung der bestehenden Verträge an die ALSTOM Transportation Germany GmbH, Ernst-Reuter-Platz 6, 10587 Berlin wird vergaberechtlich darauf gestützt, dass gem. § 132 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 142 zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre. Durch das sich seit Veröffentlichung der letzten Ausschreibung zur Beschaffung von Straßenbahnen stärker als prognostiziert entwickelnde Fahrgastwachstum Duisburgs in den letzten sowie den kommenden Jahren ergeben sich auf Grund der steigenden Fahrgastzahlen – auch durch Einführung des 49-Euro-Tickets - zeitnah erhöhte Anforderungen an die Beförderungskapazitäten im Straßenbahnnetz der DVG. Zur Umsetzung der bundesweit bestehenden ökologischen Ziele sieht das aktuell beschlossene Mobilitätsgesetz des Landes NRW bis zum Jahr 2030 eine schrittweise Umstellung des ÖPNV auf einen vollständigen Betrieb mit alternativen Antrieben bzw. nicht fossilen Antriebsenergien vor. Eine vergleichbare Zielsetzung verfolgt das Duisburger Klima- und Umweltschutzprogramm (DVV 2035). Zur Umsetzung der o. g. Vorgaben ist unter anderem eine Verlagerung von Beförderungsleistungen vom Bus auf die Straßenbahn vorgesehen. Weiterhin ist eine Verbesserung der Qualitäts- und Bedienungsstandards des ÖPNV zwingend notwendig. Dies erfordert die möglichst kurzfristige Einführung eines verlässlichen 10-Minuten-Grundtaktes in Duisburg. Die DVG benötigt deswegen weitere Straßenbahnen, die bisher nicht in die Beschaffungsplanung aufgenommen werden konnten, da diese zum Zeitpunkt der bisherigen Ausschreibung noch nicht bekannt waren. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht erfolgen und wäre mit erheblichen

Schwierigkeiten sowie beträchtlichen Zusatzkosten für die DVG verbunden. Der kurzfristig entstehende erweiterte Fahrzeugbedarf kann nur durch einen zusätzlichen Abruf von Straßenbahnen aus dem bestehenden Vertrag gedeckt werden. Eine Beschaffung über ein neues Vergabeverfahren zur Schienenfahrzeugbeschaffung würde aufgrund der langen Vorlaufzeit für Entwicklung, Produktion, Lieferung und Zulassung frühestens ab 2030 zu einer Lieferung weiterer Straßenbahnen führen. Bei einer Erweiterung des bestehenden Vertrages mit einer Option über die Lieferung von bis zu 13 zusätzlichen Fahrzeugen wäre eine Lieferung noch 2026 möglich. Der Vertrag wird nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen.

Kennung des Verfahrens: cf30bce2-90fb-4955-90e7-cb5dbe8532fd

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34622100 Straßenbahnpersonenwagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der bestehenden Verträge über die Lieferung, Ersatzteilversorgung und Instandhaltung mit einer Option über bis zu 13 weitere Straßenbahnfahrzeuge

Beschreibung: Erweiterung der bestehenden Verträge über die Lieferung, Ersatzteilversorgung und Instandhaltung mit einer Option über bis zu 13 weitere Straßenbahnfahrzeuge

Interne Kennung: DVG-GT8ND

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34622100 Straßenbahnpersonenwagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Die Auftragsenerweiterung der bestehenden Verträge an die ALSTOM Transportation Germany GmbH, Ernst-Reuter-Platz 6, 10587 Berlin wird vergaberechtlich darauf gestützt, dass gem. § 132 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 142 zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre. Durch das sich seit Veröffentlichung der letzten Ausschreibung zur Beschaffung von Straßenbahnen stärker als prognostiziert entwickelnde Fahrgastwachstum Duisburgs in den letzten sowie den kommenden Jahren ergeben sich auf Grund der steigenden Fahrgastzahlen – auch durch Einführung des 49-Euro-Tickets - zeitnah erhöhte Anforderungen an die Beförderungskapazitäten im Straßenbahnnetz der DVG. Zur Umsetzung der bundesweit bestehenden ökologischen Ziele sieht das aktuell beschlossene Mobilitätsgesetz des Landes NRW bis zum Jahr 2030 eine schrittweise Umstellung des ÖPNV auf einen vollständigen Betrieb mit alternativen Antrieben bzw. nicht fossilen Antriebsenergien vor. Eine vergleichbare Zielsetzung verfolgt das Duisburger Klima- und Umweltschutzprogramm (DVV 2035). Zur Umsetzung der o. g. Vorgaben ist unter anderem eine Verlagerung von Beförderungsleistungen vom Bus auf die Straßenbahn vorgesehen. Weiterhin ist eine Verbesserung der Qualitäts- und Bedienungsstandards des ÖPNV zwingend notwendig. Dies erfordert die möglichst kurzfristige Einführung eines verlässlichen 10-Minuten-Grundtaktes in Duisburg. Die DVG benötigt deswegen weitere Straßenbahnen, die bisher nicht in die Beschaffungsplanung aufgenommen werden konnten, da diese zum Zeitpunkt der bisherigen Ausschreibung noch nicht bekannt waren. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht erfolgen und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten sowie beträchtlichen Zusatzkosten für die DVG verbunden. Der kurzfristig entstehende erweiterte Fahrzeugbedarf kann nur durch einen zusätzlichen Abruf von Straßenbahnen aus dem bestehenden Vertrag gedeckt werden. Eine Beschaffung über ein neues Vergabeverfahren zur Schienenfahrzeugbeschaffung würde aufgrund der langen Vorlaufzeit für Entwicklung, Produktion, Lieferung und Zulassung frühestens ab 2030 zu einer Lieferung weiterer Straßenbahnen führen. Bei einer Erweiterung des bestehenden Vertrages mit einer Option über die Lieferung von bis zu 13 zusätzlichen Fahrzeugen wäre eine Lieferung noch 2026 möglich. Der Vertrag wird nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Registrierungsnummer: DE811271613

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: saffran@dvv.de

Telefon: +49 203 604 3760

Internetadresse: <https://www.dvg-duisburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://einkaufsportal.duisburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a46cfb58-7f80-4edf-a089-d83dfde4eab2 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 26

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2024 15:48:43 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 150722-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/03/2024